OKTOBER 2023 | AUSGABE 6

GOSPEL MISSION

Unser Newsletter für Dich

WAS DICH ERWARTET:

Kurzer Überblick - 1

Missionseinsatz Chemnitz - 2

Einsatz Burkina Faso - 3

NEWS: Nepal & Uganda - 4

Liebe Freunde,

Seit unserem letzten Rundbrief ist schon wieder so viel geschehen. Wir staunen über die Treue Gottes! Es ist so wunderbar zu sehen, wie Gott mitten in einer Zeit von weltweiter Erschütterung und großen Veränderungen so mächtig wirkt. Es ist die Zeit, in der Jesus seine Gemeinde ausrüstet, um zu überwinden und seine Hoffnung bis an die Enden der Erde zu bringen.

Kurzer Überblick

Die letzten Monate waren von starken Einsätzen und Ereignissen geprägt. Es wäre zu viel auf alles einzugehen, da es mehrere markante Dienste gab, wie beispielsweise die Heilungs- und Befreiungskonferenz in Österreich mit Daniel Exler und Maria Prean, auf der ich mit dienen durfte. Oder unser Ausrüstungs- und Evangelisationseinsatz in Chemnitz, der sehr stark war. Dann hatten wir im August unseren Missionseinsatz in Burkina Faso/Westafrika. Außerdem durfte ich auf der AVC Mission Youth Konferenz als Gastsprecher dienen. Weiter gab es noch die Schule des Geistes, die wir in unseren Missiosnräumen veranstaltet haben und noch eine weitere Befreiungskonferenz mit Daniel Exler in Frankfurt und einige andere Dienste.
Wenn ich zurückschaue, bin ich selbst erstaunt, was Gott alles gemacht hat und wie er uns gebraucht, sein Reich zu bauen.
Jetzt aber kurz zu einigen Zeugnissen von zwei unserer genannten Einsätze.

Mission Ostdeutschland

Wir lieben den Osten Deutschlands und das ist immer noch so, auch wenn wir unseren Missionssitz jetzt schon fast seid drei Jahren in Rheinland-Pflaz haben.
Deshalb hat es uns umso mehr gefreut, dass wir im Juli einen starken Einsatz zusammen mit der Elim Gemeinde in Chemnitz hatten.
Wir konnten die Gemeinde für ein Wochenende zurüsten, durch Lehre, Gebet und den Dienst in den Gaben des Geistes und hatten samstags ein Evangelisationstraining mit anschließendem Einsatz in der Chemnitzer Innenstadt. Es war ein echter Durchbruch für die Gemeinde. Einige kamen mit auf die Straße, um das Evangelium zu teilen und Gott wirkte mit uns, sodass viele Menschen die Botschaft der Hoffnung von Jesus hörten und zwei Menschen direkt vor Ort ihr Leben an Jesus übergaben. Aber auch in der Gemeinde war das Wirken Gottes an diesem Wochenende besonders spürbar. Einige Geschwister wurden vom Heiligen Geist berührt, andere empfingen prophetische Worte und eine Frau erlebte sogar Heilung an ihren Füßen. Es ist wirklich Gottes Anliegen, in dieser Zeit seine Gemeinde zu stärken, um die letzte Ernte einzunehmen!

Missionseinsatz Burkina Faso

Dieser Einsatz war stark und sehr intensiv. Das Land Burkina Faso ist wirklich ein Krisengebiet, dass gezeichnet ist von Armut, Terror und von Krieg im Osten und im Norden des Landes. Deshalb sind wir sehr dankbar, dass wir vor Ort unseren Geschwistern dienen und ihnen die Liebe Gottes weitergeben konnten. Christen vor Ort waren so dankbar, dass wir dort waren und sie sehen konnten, dass sie nicht vergessen sind. Denn die meisten Missionsorganisationen haben aufgrund des Sicherheitsrisikos das Land verlassen, aber auch viele einheimische Menschen sind in umliegende Länder wie Togo, Benin und die Elfenbeinküste geflüchtet.
Um so wichtiger war es, die Christen, die dort sind, zu ermutigen und zu stärken.
Wir hatten am Freitag, Samstag und Sonntag starke Zeiten in der Gemeinde und haben viel gelehrt. Über ganz einfache und grundliegende biblische Themen wie Vergebung, innere Heilung, Glaube und die Prinzipien aus der Bergpredigt. Die Gemeinde hat die Worte wie ein Schwamm aufgesaugt und Gott hat innere Heilung geschenkt, sodass Viele vergeben und den Hass und die Bitterkeit in ihren Herzen loslassen konnten. Das war für uns ein großes Zeugnis, weil das Trauma von Terror und Krieg vor Ort so stark zu spüren war.
Unter anderem durften wir auch wie oben schon geschrieben, Bibeln an die gesamte Gemeinde verteilen und viele haben ihre erste eigene Bibel bekommen.
Wir haben auch einige Meetings gehabt, um mögliche Unterstützungen für die Zukunft zu besprechen und fragen im Gebet, was den Umständen vor Ort entsprechend dran und möglich ist. Vor unserem Rückflug konnten wir noch den Leiter des burkinischen Gemeindebundes Apostolic Mission Burkina treffen, welcher aus ca. 200 kleinen Gemeinden besteht. Er leistet unter anderem einen starke Hilfsarbeit im Norden das Landes, wo die meisten Gemeinden wegen Verfolgung und Terror zerstört oder geschlossen wurden.

Dort organisiert er Hilfen durch Nahrungsmittelverteilung, um den Menschen mitten im Krisengebiet, in das kein Ausländer mehr hineinkommt, zu helfen. Zwei Pastoren aus dem Gemeindebund sind trotz der Gefahren im Norden geblieben und kümmern sich dort um die Menschen. Beständig kommen dort auch Muslime zu ihnen in die Gemeinde, um die Hilfeleistungen in Anspruch zu nehmen, aber auch um für sich beten zu lassen.
Vielen Dank an dieser Stelle nochmals für alle Unterstützung, die diesen Einsatz möglich gemacht hat.
Bitte betet weiter mit uns für die Christen vor Ort und für Frieden in Burkina Faso und in der gesamten Sahelzone. Betet auch gerne mit für die Arbeit vor Ort. Gott öffnet uns zur Zeit weiter Türen im Land und wir sind aktiv in der Besprechung weiterer Einsätze und Projekte im Land.

Was bevorsteht: NEPAL & UGANDA

Während ich diesen Brief hier schreibe, sind wir in den letzten Zügen der Vorbereitung unserer beiden nächsten Missionseinsätze.
In genau drei Tagen fliege ich zusammen mit unserer befreundeten Missionsorganisation aus den USA nach Nepal. Vor Ort werden wir für drei Tage eine Großevangelisation halten, verschiedene Gemeinden zusrüsten und stärken, eine Pastorenschulung mit ca. 200 Pastoren durchführen und in den Dörfern der Banepa Region evangelisieren. Nepal ist ein für das Evangelium schwer zugängliches Land, in dem Christen bis heute starke Widerstände und auch Verfolgung durch radikale Hindus erleben.

Im Dezember sind wir dann wieder in Uganda. Zum einen um Gemeinden zuzurüsten, aber auch um die ärmste Region Ugandas zu besuchen. Hier möchten wir mit unserer Partnergemeinde vor Ort sehen, wie wir den Menschen, die in extremer Armut gefangen sind, helfen können. Und das nicht nur punktuell, sondern auch, wie die Region Transformation erleben kann, durch die Liebe Gottes und durch praktische Hilfeleistung zur Selbstversorgung. Wir möchten dich ganz herzlich einladen Teil dieser Mission zu sein. Du kannst mit für diesen beiden Einsätze beten und auch durch deine finanzielle Unterstützung helfen, diese Arbeit möglich zu machen.
Wir danken dir von Herzen für deine Unterstützung.

Noch eine wichtige Info zum Schluss: In Zukunft werden wir unsere Rundbriefe nur noch per E-mail versenden und auch Update-Videos auf unserem Youtube-Kanal ausstrahlen. Das hilft uns dabei, kostengünstiger und effektiver zu arbeiten. Deshalb möchten wir dich ganz herzlich bitten, dich auf unserer Webseite für unseren E-mail Newsletter anzumelden und unseren Youtube-Kanal zu abbonieren.

www.gospel-mission.de
Youtube-Kanal: Gospel Mission

Wir wünschen dir von Herzen Gottes reichen Segen und freuen uns darüber, weiter mit dir verbunden zu bleiben.

Nathanael & Jana Aclassato
(Gründer/Leiter)

Gospel Mission e.V.

www.gospel-mission.de
info@gospel-mission.de

Gospel Mission Konto

Sparkasse Westerwald-Sieg
IBAN: DE22 5735 1030 0055 0285 59
BIC: MALADE51AKI

PayPal Link

Gospel Mission e.V. ist ein als gemeinnützig anerkannter Verein. AG Koblenz, Nr. VR 21991
1.Vorsitzender: Nathanael Aclassato